

Liebe Genossinnen und Genossen,

dieses zu Ende gehende Jahr 2018 war für uns SPD-Mitglieder ein Jahr der Sorgen um unsere Partei: Sinkende Umfragewerte und zwei verlorene Landtagswahlen in Bayern und Hessen mit großen Verlusten zeigten uns, dass wir viele Wählerinnen und Wähler mit unserer Politik nicht erreichen.

Aus meiner Sicht ist es daher wichtig, viel mehr mit den Bürgerinnen und Bürgern im Dialog vor Ort zu stehen, um zu hören, was sie von einer sozialdemokratischen Politik erwarten. Das gilt für die Bundes- und Landespolitik, aber auch für uns Sozialdemokraten im Landkreis Osnabrück.

Ein gutes Beispiel ist aus meiner Sicht der Appell unseres Landesvorsitzenden Stephan Weil, in „Auf ein Wort“-Veranstaltungen mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Drei Veranstaltungen fanden im Landkreis Osnabrück guten Anklang: mit Stephan Weil in Bad Essen, mit der Sozialministerin Carola Reimann in Bramsche und in Georgsmarienhütte.

Im Landkreis Osnabrück wurden vier Regionalkonferenzen durchgeführt, um mit den Genossinnen und Genossen aus den Ortsvereinen ins Gespräch zu kommen. Es wurde uns widerspiegelt, dass es wichtig sei, wie sich die Partei vor Ort darstellt. Gute Beispiele wie regelmäßige Veranstaltungen, aber auch ganz normale Stammtischgespräche, wurden aufgezählt. Dabei ist es wichtig, dass die Ortsvereine in den Städten und Gemeinden Gesicht zeigen und Mut haben, mit der Bevölkerung zu diskutieren.

Liebe Genossinnen und Genossen,

2019 wird für uns ein wichtiges Wahljahr sein. Am 26. Mai finden die Europawahlen statt. Hierbei ist es für unsere Region immens wichtig, dass wir dem Europaabgeordneten Tiemo Wölken auch im künftigen Europaparlament sein Mandat sichern. Dies können wir nach meiner Meinung mit unserer Spitzenkandidatin Katarina Barley erreichen. Eine Politikerin wie Katarina steht für die europäischen Werte und Normen.



Am 26. Mai finden auch bei uns im Landkreis in den Gemeinden Bohmte und Hagen a.T.W. sowie in den Städten Dissen und Georgmarienhütte Bürgermeisterwahlen statt. Diese Wahlen sind für uns bedeutsam, ebenso die Wahl des Landrats des Landkreises Osnabrück, die am gleichen Tag stattfindet.

Die Kandidatensuche für den Landrat war sehr schwierig. Aus diesem Grund bin ich froh, dass der Samtgemeindebürgermeister Bersenbrücks, Dr. Horst Baier, sich bereit erklärt hat, als Einzelbewerber zu kandidieren. Dadurch besteht die Möglichkeit einer breiten Unterstützung durch Wählergemeinschaften und anderen Parteien. Am 4. Dezember hat der Kreisvorstand daher beschlossen, ihn bei der Landratswahl zu unterstützen.

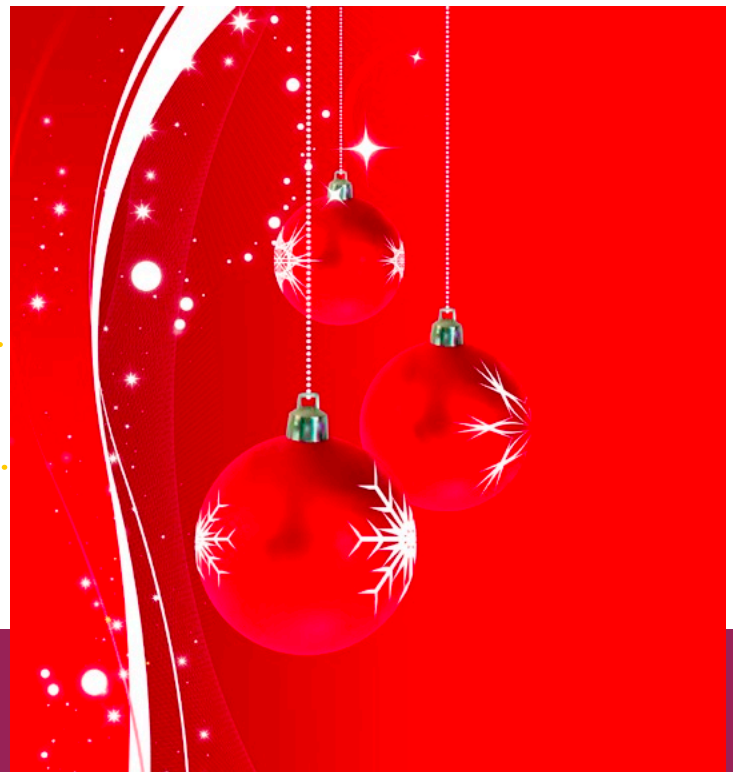
Liebe Genossinnen und Genossen,

ich möchte mich bei allen Mitgliedern, aber auch ganz besonders bei den Mandatsträgern in den Kommunalparlamenten, für ihre gute Arbeit bedanken.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 alles Gute.

Glückauf

Werner Lages
Kreisvorsitzender



Mit Erfolgen in das Wahljahr 2019



Liebe Genoss*innen, das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und wir können als Jungsozialist*innen im Landkreis Osnabrück wieder auf ein ereignisreiches Jahr mit einigen Erfolgen und positiven Ausblicken auf 2019 abschließen. Zum einen konnten wir auf unserer Jahreshauptversammlung einige interessante Themenschwerpunkte setzen, wie z.B. die Verbesserung der Wohnraumsituation, die Verbesserung der Kommunikation innerhalb der Partei, aber auch zwischen Stadt und Landkreis auf Partei und Verwaltungsebene sowie die Erneuerung der Partei. Zum anderen haben wir durch unseren neuen beratenden Sitz in der Kreistagsfraktion die Möglichkeit, besser die politische Ausarbeitung und Umsetzung mitgestalten zu können. Außerdem konnten wir mit der von uns organisierten Demo in GM-Hütte zeigen, dass der Landkreis keinen Bock auf die intolerante, frauenfeindliche und rassistische AfD hat. Wir



freuen uns insbesondere darüber, dass nun mit Horst Baier ein Landratskandidat gefunden wurde, der sich für sozialen Wohnraum und Jugendpolitik einsetzt. Wir werden Horst gerne und mit allen Mitteln unterstützen! Wir wünsche eine schöne und entspannte Weihnachtszeit und können zum Abschluss sagen: Man kann, aber man muss nicht mit der CDU – weder im Kreis noch auf Bundesebene!

Ein Weihnachtsfest, voller Magie und familiärer Freude, wünscht Euch 60plus, ... dies wird Euch Allen unter dem Tannenbaum begegnen



Arbeitsgemeinschaft
SPD 60 plus

Ein kurzer Abriss aus 2018: Unser Projekt „Das soziale Herz“ haben wir, die Mitglieder des 60plus-Vorstands, auch in 2018 dort bewusst durchführen können, wo wir unserer Kümmerer-Rolle gerecht werden wollten.

Themen, die dem 60plus-Vorstand ganz besonders am Herzen liegen:

„Würdevolle Pflege, bezahlbare Wohnungen, gegen Altersarmut und Einsamkeit“ haben wir im Kreis und Bezirk mit Anträgen stärker in den Mittelpunkt bringen können. Wir haben es geschafft, dass wir diese Punkte, die zum Grundbedürfnis für den sozialen Frieden unbedingt entschieden werden sollten, vor dem Landtag mit unserer Sozialministerin Cornelia Reimann medienwirksam in Szene setzen konnten.

Wir, die auf der Jahreshauptversammlung in Melle-Buer neu gewählten 60plus-Vorstandsmitglieder, haben uns vor Hanne Modder in die Hand versprochen, dass wir im Jahr 2019 das Ziel haben, die oben erwähnten Leitthemen den Bürgern und Verantwortlichen plakativ auf Marktplätzen und in Einrichtungen näher zu bringen.

Wir wünschen uns, dass diese Nadelstiche zu veränderten Maßnahmen führen werden. Dies wäre im Sinne des Gemeinwohls unser Wunsch zum Jahreswechsel.

Und deshalb haben wir es uns heute auch rundum verdient, die Arbeit mal ganz weit von uns zu schieben und es uns gut gehen zu lassen.

Das Jahr 2019 wird dann kraftvoll angegangen. Wir wissen, dass der Zuspruch neuer 60plus-Aktivisten sich auch in 2019 fortsetzen wird. Die Themen sind doch reizvoll, wir sind eine tolle Truppe. Meldet euch: Telefon 05461 969711.

Das Neue Jahr soll alles für euch beinhalten, was ihr euch von Herzen wünscht.

Herzlichst

Henry Joelifier

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft 60plus im Osnabrücker Land

60^{plus} Das soziale Herz im Osnabrücker Land

Unser Einsatz:

- für gute, würdevolle Pflege
- für barrierefreie, bezahlbare Wohnungen
- gegen Altersarmut und Vereinsamung

www.60plus-lkos.de SPD 60^{plus}